

# Gemeinsam für die Natur unterwegs

Kommunale Stiftung gegründet: Zum Auftakt gab's eine Urkunde und einen Scheck

**Erst gab's die Urkunde und Komplimente vom Landrat und dann auch noch einen Scheck von der Kreissparkasse: Die Gründungsversammlung der Naturschutz-Stiftung hätte kaum besser laufen können.**

EVELYN RUPPRECHT

**Pfullingen.** Die Pfullinger Naturschutzstiftung, deren Gründung der Gemeinderat am 17. Juli einstimmig beschlossen hat, und die am Donnerstagabend in der Mensa des Friedrich-Schiller-Gymnasiums offiziell ins Leben gerufen wurde (wir berichteten) hat Modell-Charakter – da waren sich Landrat Thomas Reumann und Bürgermeister Rudolf Heß einig. Zwar gebe es vier kommunale Stiftungen im Kreis Reutlingen, im ganzen Land allerdings nur eine einzige gemeindliche Naturschutz-Stiftung, so Reumann, der nach Pfullingen gekommen war, um die Stiftungsurkunde zu überreichen. Dank, Anerkennung und Respekt zollte der Landrat all jenen, die mit ihrem Engagement nun die Idee der Stiftung umsetzen.

Die Hauptbeteiligten – neben den Vertretern der Stadt waren auch gut 100 ehrenamtliche Pfullinger Naturschützer zur Gründungsversammlung gekommen – hörten das Lob gern. Und über den 2500-Euro-Scheck, den Regionalleiter Bernd Schwab im Namen der



Die Pfullinger Natur hat einiges zu bieten – und steht jetzt im Zentrum einer Stiftung.

Foto: Evelyn Rupprecht

Kreissparkasse überreichte, dürfte sich nicht nur der Bürgermeister gefreut haben. Sinn und Zweck der Stiftung ist es, die Stadt bei der Erfüllung ihrer kommunalen Pflichtaufgabe „Naturschutz“ im Wechsel-

spiel zwischen Bau-, Natur- und Artenschutzrecht kompetent zu unterstützen und dabei neue Wege zu gehen – so formulierte es Rudolf Heß am Donnerstag. Heß verwies indes auch auf die konstituierende Sit-

zung des Stiftungsbeirats am 22. November. Hat er sich gegründet, ist der Weg frei für alle Pfullinger Vereine, Gruppen und Bürger, um unter einem Dach für den Naturschutz zusammenzuarbeiten.